

## Goldschatz

Ich habe im Leben schon vieles verloren,  
Habe gelitten an den größten Verlusten.  
Es schien, als habe sich das Leben verschworen,  
Als ob alle Schicksale mich ereilen mussten.

Doch eines im Leben bleibt mir erhalten,  
Es ist der Motor, der mich antreibt.  
Es hilft mir durch die Nächte, auch durch die kalten,  
Wobei es alle Sorgen vertreibt.

Es gibt mir Kraft, nur weil es da ist,  
Verbraucht dabei selbst nicht sehr viel.  
Es ist für meine Dämonen der Exorzist,  
Ist meines Lebens Start und Ziel.

Ich liebe es, mehr als mein Leben,  
Behüte es wie mein Augenlicht.  
Wüß' Hand und Herz für es hergeben,  
Nur verlassen darf es mich ja nicht.

Kein Mensch kann es bei mir ersetzen,  
Keiner bezahlen es mit Geld.  
Niemand darf es roh verletzen,  
Meine Tochter ist das Wichtigste auf der Welt.

Für Marie

© Thorsten Trautmann

Rheine, 06.05.2011